

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2004

83-401 Philosophiegeschichte: Neuzeit bis Kant

NEUSER

2 Std. Vorlesung

Mi. 11.45 -13.15 Uhr, Geb. 13-222

Beginn: 05.05.2004

- A) Im Rahmen einer 4-semesterigen Vorlesung zur Philosophiegeschichte von der Antike bis zur Gegenwart sollen in diesem Semester philosophische Konzepte der Neuzeit, sofern sie von grundlegender Bedeutung für die Geschichte des Denkens des Abendlandes geworden sind, erläutert werden. Schwerpunkte der Vorlesung liegen u.a. auf Descartes, Spinoza, Leibniz, Hume, Locke und Berkeley. In der Vorlesung werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, Studierende können zu Beginn jedes Semesters in den Vorlesungszyklus einsteigen.
- B) Literatur wird in der Vorlesung angegeben.
- C) Keine formalen Voraussetzungen.
- D) Schein für regelmäßige Teilnahme und mündliche Prüfung bzw. Referat oder Hausarbeit.
- E) Alle Hörer, Lehramtskandidaten, Nebenfach *Philosophie* im Hauptstudium *Biologie, Physik* und *Mathematik*.
Modul: Vorlesung.

83-402 Spezielle Wissenschaftstheorie

N.N.

2 Std. Seminar

Mo. 11.45 - 13.15 Uhr, Geb. 42

Beginn: 03.05.2004

- A) Mit zunehmender Differenzierung der empirischen Wissenschaften wächst die Notwendigkeit, die Methoden und Grundhaltungen der einzelnen Wissenschaften voneinander abzugrenzen und in speziellen Theorien getrennt zu rekonstruieren. Aus diesem Grund sind in der Gegenwart neue wissenschaftstheoretische Ansätze vorgetragen worden, die sich zum Teil an erkenntnistheoretischen Konzepten des Relativismus, des Subjektivismus oder des Konstruktivismus orientieren. Andere Theorien beschäftigen sich mit der historischen Entwicklung psychologischer oder soziologischer Kontexte mit ein.
- B) In diesem Semester sollen unterschiedliche Texte zu modernen wissenschaftstheoretischen Ansätzen diskutiert werden.
- C) Literatur wird im Seminar angegeben.
- D) Keine formalen Voraussetzungen.
- E) Schein für regelmäßige Teilnahme und Referat oder Hausarbeit.
- E) Alle Hörer, Lehramtskandidaten, Nebenfach *Philosophie* im Hauptstudium *Biologie, Physik* und *Mathematik*.
Modul: Seminar zur Wissenschaftstheorie.

**Diese Veranstaltung fällt aus wegen
Vakanz der Mitarbeiter-Stelle!**

**82-607 Physikalische Ideen und ihre Geschichte
Interdisziplinäres Seminar**

**NEUSER
URBASSEK**

2 Std. Seminar

Mo. 13.45 - 15.15 Uhr, Geb. 44-482

Beginn: 03.05.2004

- A) Es werden klassische und neuere Texte diskutiert, die die Beziehung zwischen Physik und Philosophie thematisieren. Das Seminar zielt auf ein Verständnis physikalischer Ideen ab, wobei deren Entstehungsgeschichte, die zugrunde liegenden Konzepte und die Bedingungen wissenschaftlicher Erkenntnis im Vordergrund stehen. Thematisch konzentriert sich diese Veranstaltung auf:
- I. Philosophische Grundlagen
 - II. Geschichte der Mechanik
 - III. Raum und Zeit
 - IV. Wärme.
- B) F. Hund: Grundbegriffe der Physik
F. Hund: Geschichte der physikalischen Begriffe
P. Mittelstaedt: Philosophische Probleme der modernen Physik
M. Fierz: Vorlesungen zur Entwicklungsgeschichte der Mechanik
Chr. Thiel: Philosophie und Mathematik.
Zusätzlich werden Primärtexte zur Thematik herangezogen-
- C) Die LV richtet sich insbesondere an Lehramtsstudierende, Diplomphysik-Studierende sind willkommen. Zwischenprüfung/Vordiplom in Physik, zumindest aber Kenntnis der Physik-Vorlesungen der ersten 3 Semester werden vorausgesetzt.
- D) Scheinerwerb durch erfolgreiches Referat und regelmäßige Teilnahme.
- E) Der Schein kann von Lehramtskandidaten als Leistungsnachweis für die Teilnahme an einer „interdisziplinären Lehrveranstaltung“ nach der Staatsexamensordnung eingebracht werden.
Modul: Special

83-408 John Locke

N.N.

2 Std. Seminar/Lektürekurs

Di. 13.45 - 15.15 Uhr, Geb. 36

Beginn: 04.05.2004

- A) Im Seminar wird ein Text von John Locke als Begleittext zur Philosophiegeschichte gelesen.
- A) Literatur wird im Lehrplan angegeben.
- C) Keine formale Teilnahmebedingungen.
- D) Schein für die Teilnahme und Referat oder Hausarbeit.
- E) Alle Lehramtskandidaten, Nebenfach *Philosophie* im Hauptstudium *Biologie, Physik* und *Mathematik*.

**Diese Veranstaltung fällt aus wegen
Vakanz der Mitarbeiter-Stelle!**

83-404 Wirtschaftsethik II - Spezieller Teil

NEUSER

2 Std. Vorlesung

Mo. 10.00 - 11.30 Uhr, Geb. 42-133

Beginn: 03.05.2004

- A) Gegenstand des 2-semesterigen Vertiefungsblocks Wirtschaftsethik (für Wirtschaftsingenieure) sind die Grundlagen und speziellen ethischen Konzepte wirtschaftlichen Handelns.
In diesem zweiten Teil des Vertiefungsblocks werden spezielle Ethikkonzepte, die sich mit Problemen der Wirtschaftswissenschaften beschäftigen, thematisch gemacht. Die Vorlesung eignet sich für alle Studierenden mit einem generellen Interesse an Ethik.
- B) Literatur wird in der Vorlesung angegeben.
- C) Der Vertiefungsblock Wirtschaftsethik umfasst 2 Vorlesungen: Im WS allgemeiner Teil der Ethik, im SS spezieller Teil der Wirtschaftsethik. Der Besuch der Vorlesung „Wirtschaftsethik I, Allgemeine Ethik“ ist Voraussetzung für die Scheinvergabe für Wirtschaftsingenieure.
- D) Schein für regelmäßige Teilnahme und Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung.
- D) Wirtschaftsingenieurwesen und Studierende mit Nebenfach oder Studienanteil Wirtschaftswissenschaften. Alle Hörer, Lehramtskandidaten, Nebenfach *Philosophie* im Hauptstudium *Biologie, Physik* und *Mathematik*.
Modul: Vorlesung zur praktischen Philosophie.

83-406 Antike Ethik

SPANG

2 Std. Seminar, Blockveranstaltung

Vorbesprechung am Do. 15.30 - 17.00 Uhr, Geb. 11-260

Beginn: 06.05.2004

- A) Die Frage, an welchem Maßstab wir unser Handeln ausrichten sollen und nach welchen Kriterien richtiges von falschem Handeln unterschieden werden kann, wurde in der europäischen Kultur erstmals intensiv in der Antike erörtert. Das Seminar bietet einen Überblick über Ansätze philosophischer Ethiken bei den Griechen und Römern. Wir werden eine Auswahl von Texten verschiedener Autoren (Aristoteles, Platon) und Schulen (Stoa, Epikuräismus, Skepsis) bis hinein in die Spätantike lesen und diskutieren. Anhand der Texte sollen die unterschiedlichen Typen und Modelle ethischer Theorie und deren argumentative Grundformen erarbeitet, gegenübergestellt und verglichen werden.
- B) Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
- C) Keine formalen Voraussetzungen.
- D) Schein für regelmäßige Teilnahme und Referat oder Hausarbeit.
- E) Alle Hörer, Lehramtskandidaten, Nebenfach *Philosophie* im Hauptstudium *Biologie, Physik* und *Mathematik*.
Modul: Special.

83-405 Hans-Georg Gadamer: Was ist Wahrheit?

WIEGERLING

2 Std. Seminar

Mo. 17.15 - 18.45 Uhr, Geb. 36-265

Beginn: 03.05.2004

B) Der 2002 verstorbene Hans-Georg Gadamer gilt als einer der bedeutendsten deutschen Philosophen des 20. Jhdts. Seine Bedeutung ist nicht nur im Kontext der modernen Hermeneutik enorm, auch in der (post-)analytischen Philosophie eines H. Putnam etwa richtet sich zunehmend das Interesse auf Gadamer. Im Zentrum des Seminars steht Gadamers auf einem Vortrag beruhender Aufsatz (Was ist Wahrheit? Von 1957. Der Text wird ergänzt durch Auszüge aus Gadamers Hauptwerk Wahrheit und Methode von 1960. Das Seminar gibt eine Einführung in Gadamers Wahrheitskonzeption und in seine in Anschluss an Dilthey und Heidegger entwickelte Hermeneutik.

B) Literatur: *Textgrundlage*

Was ist Wahrheit? In: H.-G. Gadamer: Kleine Schriften I, Tübingen 1957;
Wahrheit und Methode, Tübingen 1960ff. - (Die Texte werden abgezogen)

Sekundärliteratur

Teichert, D.: Erfahrung, Erinnerung, Erkenntnis. Untersuchungen zum Wahrheitsbegriff der Hermeneutik Gadamers, Stuttgart 1991.

Langemeyer: Hans-Georg Gadamer, In: Nida-Rümelin, J.: Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen, Stuttgart 1999 (2. Auflage)

- Tietz, Udo: Hans-Georg Gadamer zur Einführung, Hamburg 1999.

- Hammermeister, Kai: Hans-Georg Gadamer, München 1999.

- Figal, G (Hg.): Begegnungen mit Hans-Georg Gadamer, Stuttgart 2000.

C) Keine formalen Voraussetzungen.

D) Schein für regelmäßige Teilnahme und Referat oder Hausarbeit.

E) Alle Hörer, Lehramtskandidaten, Nebenfach *Philosophie* im Hauptstudium *Biologie, Physik* und *Mathematik*.

Modul: Special.

83-407 Offenes Seminar *Philosophie*

**NEUSER
und MITARBEITER**

Sitzungstermine: Do. 06.05., Do. 03.06., Do. 01.07.2004

jeweils 19.30 - 22.00 Uhr

Anmeldung bei Prof. Neuser.

Tel.: 205-3822; e-mail: neuser@rhrk.uni-kl.de

A) Wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden aller Fachbereiche der Universität haben in diesem Seminar die Möglichkeit, philosophische oder wissenschaftshistorische Probleme, die sie im Zusammenhang mit ihren Forschungsprojekten sehen, im interdisziplinären Kreis zu diskutieren.

B) Für wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden.